

Käfighaltung bleibt Käfighaltung

Vohburg, 10.11.2008 – Die Bemühungen des Bundesverbandes Deutsches Ei e.V. (BDE), des Deutschen Bauernverbandes und der Bundesregierung sowie der europäischen Eierwirtschaft EUWEP, mit einer „4“ als Kennzeichnung für Eier aus der „Kleingruppenhaltung“ das Image von Käfigeiern aufzupolieren zeigen deutlich, dass der Verbraucher über den wahren Sachverhalt dieser Haltung im Unklaren gelassen werden soll. Auch in der Kleingruppenhaltung werden Legehennen in Käfigen leben und pro Huhn nur 800 statt bisher 550 Quadratzentimeter zur Verfügung haben. Sie werden nie Tageslicht sehen und nie den Geschmack von frischem Gras kennen lernen. „Das Ei aus der Kleingruppenhaltung ist wie das bisherige Käfigei ein industrielles Ei“, so Walter Höhne, Vorstand der Die Biohennen AG. Schon der Name „Kleingruppe“ ist, wenn man die großen Hallen mit zigtausenden Hühnern betrachtet, eine Irreführung.

Walter Höhne setzt auf die Aufklärungsarbeit der Tierschutz- und Bioverbände wie auch die Urteilsfähigkeit der Verbraucher. Dann wird der Slogan nicht mehr lauten: „Kein Ei mit der 3!“ Sondern **„Aus Liebe zum Tier – keine 4!“**

Die Biohennen AG ist eine Erzeugergemeinschaft und hat mit ihrer Marke „Die Biohennen“ zur Zeit bundesweit den höchsten Standard in der Hühnerhaltung und Eierproduktion. In 24 bäuerlichen Familienbetrieben finden sich insgesamt über 76.000 Hühner in artgerechter Haltung (Stall – Wintergarten – Grünland). Betriebe sind unter www.diebiohennen.de/01betriebe/01betriebe.php einzusehen.